

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 116

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 18. Mai
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 18 mai
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 116

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 116

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge.
Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Schweizerisches Volkswirtschafts-
departement. — Schweizerisches Handelsbureau in Spanien. — Italien: Ausfuhrverbot
für Edelsteine. — Portugal: Zollzahlung; Einführung einer Luxussteuer. — Schweizer-
ischer Arbeitsmarkt. — Schweizerische Nationalbank. — Diskontsätze und Wechsel-
kurse.

Sommaire: Titre disparu. — Faillites. — Concordats. — Registre de commerce.
— Marques de fabrique et de commerce. — Département Suisse de l'Economie pulique.
— Office commercial suisse en Espagne. — Italie: Interdiction d'exportation des pierres
précieuses. — Portugal: Payements des droits d'entrée; taxe sur les articles de luxe. —
Ufficio commerciale svizzero in Ispagna. — Banque Nationale Suisse. — Taux d'es-
compte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Pfandbrief vom 24. März 1908 per Fr. 3500, Pfandprotokoll
Schuls, Band A, Nr. 974, Seite 418, zugunsten von Keiser, Virgil, von
Zug, in London, und Keiser, Fritz, von Zug, in Zürich, haftend auf
Haus Nr. 146 der Frau Keiser-Föllinger, N., in Schuls, ist verloren ge-
gangen.

Der unbekannte Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Titel innert
der Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung im
Schweiz. Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Graubünden
an gerechnet, dem Kreisamt Unter-Tasna vorzulegen, widrigenfalls die
Amortisation ausgesprochen wird. (W. 1983)

Fetan, den 18. Mai 1918.

Kreisamt Unter-Tasna
Der Kreispräsident: Edgar Vital.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Schaffhausen

Konkursamt Schaffhausen

(653)

Gemeinschuldner: Hrubes, Anton, mech. Schlosserei, Konstruk-
tionswerkstätte und Fabrikation von Sanitätsmöbeln, in Schaffhausen.
Anfechtungsfrist: Bis 28. Mai 1918.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Lausanne

(652)

Failli: David, Edouard, primeurs, Avenue d'Ouchy 22, Lau-
sanne.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Wallis

Konkursamt Brig in Naters

(654)

Gemeinschuldner: Zuber, Theo, gew. Buch- und Kunsthandlung,
in Brig.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten hin-
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-
fahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière de
faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich 8

(655)

Gemeinschuldner: Armbruster, Victor, Kaufmann, von Kalt-
brunn (Amt Wolfach, Grh. Baden), wohnhaft an der Seefeldstrasse
Nr. 47, in Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung mit Verfügung des Konkursrichters des
Bezirksgerichtes Zürich: 23. April 1918.

Datum der Einstellungsverfügung desselben Richters: 13. Mai 1918,
mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 28. Mai 1918.

Kt. Schwyz

Konkursamt Gersau

(656)

Gemeinschuldner: Hägler, Ernst, Hotelgärtner, von Langen-
bruck (Baselland), in Gersau.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Gerichtspräsi-
denten Gersau: 15. April 1918, infolge Insolvenzerklärung des Schuldners.

Datum der Einstellungsverfügung des Gerichtspräsidenten Gersau:
13. Mai 1918, mangels verwertbarer Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 28. Mai 1918.

Kt. Basel-Land

Konkursamt Waldenburg

(657)

Gemeinschuldner: Charpillot, Henri, gew. Fabrikant, in Nieder-
dord, nun in Cormoret (Kollektivgesellschaft der erloschenen Firma
«Blanchard und Charpillot», mit Sitz in Malleray).

Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1918, durch Verfügung des
Konkursrichters.

Datum der Einstellungsverfügung des Konkursrichters: 14. Mai 1918,
mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis 27. Mai 1918.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement du Lac, à Morat (662)

Failli: Rotzetter, Antoine, exploitation du Buffet de la
Gare, à Courtepin.

Date de la clôture: 17 mai 1918.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(658)

Gemeinschuldnerin: Witwe Emmel-Wolf, Salome Rosina,
Basel.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts Basel:
14. Mai 1918.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 u. 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (659)

Infolge Befriedigung sämtlicher Gläubiger ist der am 5. März 1918
über Meier, Albert, Bäcker und Wirt zum «Engel», Teufenau, in
Herisau, eröffnete Konkurs durch Verfügung des Konkursrichters wider-
rufen worden.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich

Konkursamt Schwamendingen

(522¹)

Liegenschaftsteigerung

Aus dem Konkurse betreffend den Nachlass des Wüst, Kaspar, gew.
Steinfabrikant, von und wohnhaft gewesen in Seebach, gelangen Donnerstag,
den 23. Mai 1918, von nachmittags 2 Uhr an, im Restaurant z. Neubühl, an
der Zürichstrasse, in Seebach, die nachbezeichneten Liegenschaften auf erste
öffentliche Steigerung:

In Seebach gelegen:

1. Ein Wohnhaus mit 2 Veranden (Villa Selina), unter Nr. 421 für Fran-
ken 39,000 assekuriert.
2. Kat.-Nr. 185: 51 Aren, 5,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten-
anlagen und Wege.
3. Kat.-Nr. 187: 10 Aren, 16,9 m² Garten im Neubühl.
4. Kat.-Nr. 188: 15 Aren, 54,8 m² Garten und Park daselbst.
5. Kat.-Nr. 190: 1 Are, 90 m² Garten daselbst.
6. Kat.-Nr. 192: 2 Aren Garten alda.
7. Kat.-Nr. 177: 8 Aren, 42,8 m² Weggebiet im Junholz.
8. Ein Doppelwohnhaus an der Sonneggstrasse, unter Nr. 316 für Fran-
ken 68,600 assekuriert.
9. Kat.-Nr. 163: 10 Aren, 45,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und
Garten.
10. Kat.-Nr. 219: 75 Aren, 26,7 m² Wiesen und Acker im Bühl.
11. Kat.-Nr. 201: 5 Aren, 69 m² Bauland und Strassengebiet im Bühl.
12. Kat.-Nr. 200: 26 Aren, 95,1 m² Bauland und Strassengebiet daselbst.
13. Kat.-Nr. 214: 22 Aren Bauland und Strassengebiet ebendasselbst.
14. Kat.-Nr. 208: 63 Aren, 42,7 m² Bauland und Strassengebiet alda.
15. Kat.-Nr. 230: 35 Aren, 35,7 m² alte Kriesgrube im Bühl.
16. Kat.-Nr. 1378: 12 Aren, 76,8 m² Wiesen im Bühl.
17. Kat.-Nr. 229: 1 Are, 24,7 m² Böschung daselbst.
18. Zirka 100 m² Wiesen ebendasselbst (dato Strassengebiet).

Die Objekte Nr. 11 und 14 liegen an erstellten Strassen und sind baureif.
Bezüglich der Grenzen und Grunddienstbarkeiten wird auf das Grundpro-
tokoll verwiesen.

Die Gantbedingungen liegen vom 11. bis 22. Mai 1918 im Konkursamt zur
Einsicht auf.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern

(660/1)

Gemeinschuldner: Widmer, Fritz, Grand Restaurant «Chez
Fritz», in Luzern.

Zeit und Ort der Steigerung: Freitag, den 31. Mai 1918, nachmit-
tags 3 Uhr, im «Falkensaale», Grendelstrasse, in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Wertschriften:
Police der New Yorker Lebensversicherungs-Gesellschaft über
Fr. 10,000 vom 11. November 1910.

2 Stammanteile der Schweiz. Volksbank von je Fr. 1000, mit Coupons
pro 1919 u. ff.

Gemeinschuldnerin: Wirte-Genossenschaftsbrauerei
«Gütsch», in Luzern.

Zeit und Ort der Steigerung: Freitag, den 31. Mai 1918, nachmittags
3 Uhr, im «Falkensaale», Grendelstrasse, in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Wertschriften:
Gültbrief von Fr. 5000, angegangen 22. März 1899, haftend auf Haus
Nr. 405, Gasthaus z. Schlüssel, in Luzern.

Obligation von Fr. 200 der Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus,
mit Coupons.

Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen
des Bundesgesetzes über Schuldbeitreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag
vom 27. Oktober 1917.)

Kt. Luzern

Konkurskreis Luzern-Stadt

(651)

Schuldnerin: Genossenschaft Evangelischer Verein
Christliches Hospiz «Johanniterhof», Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Amtsgerichts-Vizepräsi-
denten von Luzern-Stadt: 13. Mai 1918.

Sachwalter: Ed. Morf, Inhaber des Centralschweiz. Treuhand-Instituts, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Juni 1918.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. Juni 1918, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Flora, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 17. Juni 1918 an, beim Sachwalter.

Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprachen innert der anberaumten Frist einzubringen, ansonst sei bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtiget.

Speziell ergeht an die Grundpfand- und Faustpfandgläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche, insbesondere für Zinsen und Kosten, anzumelden.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Herren-Modewaren. — 1918. 15. Mai. In der Firma **Kaltenmark-Bachmann**, Nachf. v. **Bachmann-Scotti** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 259 vom 14. Oktober 1912, Seite 1805) ist die Prokura des **Hermann Kaltenmark** erloschen.

Werkzeugmaschinen, Präzisionswerkzeuge, technische Artikel. — 15. Mai. Die Firma **P. Weber** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1917, Seite 681), Werkzeugmaschinen und Präzisionswerkzeuge, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma **P. Weber & Co.** in Zürich 6 erloschen.

Anton Paul Adolf Weber, von Geunsee (Luzern), in Zürich 6, und **Heinrich Gutknecht**, Ingenieur, von und in Basel, haben unter der Firma **P. Weber & Co.** in Zürich 6 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Anton Paul Adolf Weber** und Kommanditär ist **Heinrich Gutknecht**, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Werkzeugmaschinen und Präzisionswerkzeuge; technische Artikel. Sonnegstrasse 48. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma **P. Weber** in Zürich 6.

Papier, Bindfäden, Packtücher. — 15. Mai. In der Firma **Huber & Ziegler** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1917, Seite 735) ist die Prokura des **Jacques Feldmann** erloschen.

Kinematographische Apparate und Filmverleihgeschäft. — 15. Mai. Die Firma **E. Holingue** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 6. Dezember 1911, Seite 2018) verzeigt als Geschäftslokal: Gerbergasse 2, Zürich 1.

Kolonial-, Mercerie-, Quincaille- und Eisenwaren. — 15. Mai. Die Firma **Wwe. Stamm-Schmid** in Eglisau (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1914, Seite 353) und damit die Prokura des **Wilhelm Stamm**, Sohn, Kolonial-, Mercerie-, Quincaille- und Eisenwarenhändler, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Flaschenhandlung, Import, Export. — 15. Mai. Die Firma **E. Saifer & Schildberg** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1917, Seite 661) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Lindenbachstrasse 6.

15. Mai. **Balkan-Handels A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 100 vom 29. April 1918, Seite 693). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr Löwenstrasse 7, Zürich 1.

15. Mai. **Kranken-Unterstützungskasse «Hoffnung» Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1915, Seite 625). **Rudolf Jucker** und **Alfred Hecker** sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: **Konrad Bräm**, Schriftsetzer, in Zürich 1, Präsident, bisher Aktuar; **Karl Leutert**, Commis, in Zürich 8, Vizepräsident, bisher; **Konrad Egolf**, Wirt, in Zürich 1, Kassier, bisher; **Heinrich Locher**, Zivilstandsbeamter, in Zürich 6, Korrespondenz-Aktuar, bisher; **Albert Hürlimann**, Bankcommis, von Zürich, in Zürich 3, Protokoll-Aktuar; **Jacques Gerber**, Stadtkasse-Gehilfe, von Zürich, in Zürich 5; **Heinrich Aeberli**, S. B. B.-Beamter, von Zürich, in Zürich 3; **Jacques Guldener**, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 4, und **Walter Brupbacher**, Geometer, von Zürich, in Zürich 3, diese Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem Korrespondenz-Aktuar oder dem Protokollaktuar kollektiv für die Genossenschaft.

15. Mai. **Genossenschaft der vereinigten Spenglermeister des Bezirkes Winterthur und Umgebung** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1914, Seite 141). Die bisherigen Vorstandsmitglieder **Alfred Kreis**, **Alfred Fierz**, **Heinrich Suremann**, **Friedrich Kronauer** und **Viktor Schorr** sind zurückgetreten, die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: **Carl Steiner**, von und in Winterthur, Präsident; **Friedrich Kronauer**, jun., von und in Winterthur, Aktuar; **Johann Scherer**, von Brännlingen (Baden), in Winterthur, Quästor; **Johann Häberli**, von und in Winterthur, und **Heinrich Suremann**, von Mönchaltorf, in Oberwinterthur, Beisitzer; alle Spenglermeister von Beruf. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

Holz und Kohlen; Wurzel-Extrakt. — 15. Mai. Die Firma **Th. Hirt** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1917, Seite 1393), Holz- und Kohlenhandlung, Fabrikation und Vertrieb von Universal-Wurzel-Extrakt, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

15. Mai. **Wasserversorgung Dübendorf** in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 272 vom 7. Juli 1904, Seite 1085). **Rudolf Stutz** ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. **Albert Pfister**, Landwirt, bisher Vizepräsident, bekleidet nunmehr das Amt des Präsidenten und neu wurde als Vizepräsident gewählt: **Otto Schelling**, Anruster, von und in Dübendorf. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar für die Genossenschaft.

15. Mai. **Kranken- und Unterstützungskasse der Arbeiter und Angestellten der Firma Aufzüge- und Räderfabrik Seebach** in Seebach (S. H. A. B. Nr. 138 vom 15. Juni 1914, Seite 1029). In ihrer Generalversammlung vom 10. Februar 1918 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, wobei als Änderungen gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen zu konstatieren sind: Der Kassier gehört dem Vorstände nicht mehr an. **Adolf König**, **Jacques Wüest** und **Hermann Schultess** sind aus dem Vorstände ausgeschieden. Der letztere besteht nunmehr aus: **Heinrich Rechsteiner**, Maler, Präsident, bisher Aktuar; **Albert Erdkulator**, Vizepräsident, bisher Präsident; **Gottlieb Volkart**, Drehermeister, von Hori, in Seebach, Aktuar; **Otto Binder**, Magaziner, von Baldingen (Aargau), in Seebach, und **Gottlieb Gasser**, Schleifer, von Zeiningen (Aargau), in Oerlikon, Beisitzer.

Zentralheizungen, Bad- und Wascheinrichtungen, Wasserleitungen. — 15. Mai. Die Firma **Joh. Müller** in Rütli (Zürich) (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 158) und damit die Prokuren **Jean Müller**, Sohn, und **Johannes Wütrich** sind infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Joh. Müller** in Rütli (Zürich), welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist **Johannes Müller-Keller**, von Utikon a. A., in Rütli (Zürich), Fabrik für Zentralheizungen, Bad- und Wascheinrichtungen und Wasserleitungen. Im Weinberg: Die Firma erteilt Einzelprokura an **Johannes Müller-Kopp**, von Utikon a. A., in Rütli, und **Johannes Wütrich**, von Trub (Bern), in Rütli (Zürich). Die Firma unterhält eine Zweigniederlassung in Chur (Graubünden).

Seidenwaren, Stickereien, Stoffe. — 15. Mai. Die Firma **Henri Malah** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1917, Seite 681) verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Export in Seidenwaren, Stickereien und Stoffen.

15. Mai. Die Firma **Emil Müller, Schirmfabrik** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 438 vom 19. November 1904, Seite 1749), Schirmfabrikation, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Schirm- und Stockfabrikation, Rauchrequisiten, Galanteriewaren. — 15. Mai. Die Firma **Ernst Bosshardt** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 197 vom 7. Mai 1906, Seite 785) hat das Geschäft der Firma «**Emil Müller, Schirmfabrik**» in Zürich 8 käuflich erworben und betreibt dasselbe als Zweiggeschäft in den bisherigen Lokalitäten: Seefeldstrasse 115, Zürich 8, weiter.

Chemische Erzeugnisse und Drogen. — 16. Mai. Die Firma **Dr. Hauser & Co. Cöln, Niederlassung Zürich** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1918, Seite 285) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Bleicherweg 4.

16. Mai. **Ziegel A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1917, Seite 1293). Die Unterschrift von **Robert Rauber** ist erloschen.

Modellschreinerei. — 16. Mai. Inhaber der Firma **A. Krebs** in Illnau ist **Alfred Krebs**, von Lindau (Zürich), in Effretikon-Illnau, Modellschreinerei. In Effretikon-Illnau.

Parkettgeschäft und Restaurant. — 16. Mai. Die Firma **Jean Blanc** in Zürich 7 (S. H. A. B. vom 18. September 1897, Seite 973), Parkettgeschäft und Restaurant, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «**Jean Blanc**» in Erlenbach.

Französische Weine. — 16. Mai. Inhaber der Firma **Jean Blanc** in Erlenbach ist **Jean Blanc-Ringger**, von Zürich, in Erlenbach, Vertretungen in französischen Weinen. An der Schulhausstrasse. Die Firma hat die Aktiven und Passiven der bisherigen gleichlautenden Firma «**Jean Blanc**» in Zürich 7 übernommen.

Schreibmaschinen und Zubehörden. — 16. Mai. In der Firma **E. Voegeli & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 320 vom 23. Dezember 1913, Seite 2249) ist die Prokura des Kommanditärs **Fritz Birmele-Moser** erloschen.

Manufakturwaren. — 16. Mai. **Leinel Ascher Weinstein**, von Krosno (Galizien), in Zürich 1, und **Philipp Grosswirth**, von Neu-Sandez (Galizien), in Zürich 1, haben unter der Firma **Weinstein & Grosswirth** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. Mai 1918 ihren Anfang nahm. Handel in Manufakturwaren. Löwenstrasse 64.

Abfall-Spinnerei und -Weberei, usw. — 16. Mai. **Heinrich Salzmann**, von Spangenberg (Hessen), in Davos-Dorf, und **Ernst Schaff**, von Zürich, in Zürich 8, haben unter der Firma **Heinrich Salzmann & Co.** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1918 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter **Heinrich Salzmann** führt die Firmaunterschrift. Abfall-Spinnerei und -Weberei, sowie Handel mit Rohmaterial, Halb- und Fertigfabrikaten der Textilindustrie. Gerbergasse 7.

Weinhandlung. — 16. Mai. Inhaber der Firma **A. Botta** in Zürich 1 ist **Andrea Botta**, von Genestrierio (Tessin), in Zürich 6. Weinhandlung. Steinmühlgasse 1.

Berichtigung zu Eintrag der Firma **Genossenschaft Kammhof** in Zürich im S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1918, Seite 773. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 20,000, zerfallend in 40 voll einbezahlte Inhaberanteilscheine (nicht-aktien) von je Fr. 500.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1918. 8. Mai. Berichtigung. **Verband Schweiz. Chocoladefabrikanten** in Bern (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1918, Seite 769). Das Vorstandsmitglied **Lindt** heisst **August**, nach **Walter**.

15. Mai. Die bisher in La Chaux-de-Fonds unter der Firma **Office d'importation de la Chambre Syndicale des Fabricants Suisses de Chocolat** (S. H. A. B. Nr. 64 vom 16. März 1916 und Verweisungen) niedergelassene **Genossenschaft** hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Mai 1918 die Verlegung ihres Sitzes von La Chaux-de-Fonds nach Bern beschlossen. Mitglieder des Vorstandes sind: **Jacques Klaus**, von und in Le Locle, Fabrikant, daselbst; **Jean Jacques Kohler**, von Biren a. A. und Lausanne, Fabrikant, in La Tour-de-Peilz; **Jules Séchaud**, von Paudex und Sullens, Fabrikant, in Montreux; **Theodor Tobler**, von Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.), Fabrikant, in Bern; **August Lindt**, von und in Bern, Fabrikant, daselbst; **Fritz de Rutte**, von Bern und Neuenburg, Direktor, in Neuenburg. Statutenänderung: Art. 19 erhält folgenden Wortlaut: Die Aufsichtskommission besteht aus 3 bis 6 Mitgliedern (bisher 3 bis 5). Präsident des Vorstandes: **Jacques Klaus**, Fabrikant, von und in Le Locle. Direktor: An Stelle des frühern Direktors **James Perrenoud**, von La Sagne, in La Chaux-de-Fonds, amtiert als Direktor: **Albert Vidoudez**, von Clarmont (Waadt), Sekretär des Verbandes Schweiz. Schokoladefabrikanten, in Bern. Die Unterschrift des frühern Direktors **Perrenoud** ist erloschen. Sekretär: **Georges Cherpillod**, von Vucherens, in Bern. Die Genossenschaft wird gegen Dritte rechtsverbindlich verpflichtet durch die Einzelunterschrift des Direktors, wenn nur ein solcher vorhanden ist, oder durch die Kollektivunterschrift von je zwei Direktoren, wenn deren mehrere gewählt wurden. Ferner wird die Genossenschaft verpflichtet durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten und des Sekretärs des Vorstandes. Bureau: Bundesgasse Nr. 36, Bern. Im übrigen wird auf die Publikationen am frühern Sitze der Genossenschaft verwiesen (S. H. A. B. Nr. 64 vom 16. März 1916 und Verweisungen).

Café. — 16. Mai. Inhaberin der Firma **Fr. L. Wälti-v. Gunten** in Bern ist **Witwe Lina Wälti** geb. v. **Gunten**, von Rüderswil, wohnhaft in Bern. Betrieb des Café **Bollwerk**, **Bollwerk 23**.

Bureau de Courtelary

16. mai. **Charles Meyrat**, de Tramelan-dessous, horloger, **William Bourquin**, de Villeret, horloger, **Georges Guerrin**, d'Epiqueux, mécanicien, et **Marcel Cattin**, des Bois, mécanicien, tous domiciliés à Villeret, ont constitué, à Villeret, sous la raison sociale **Guerrin, Bourquin et Cie., Fabrique d'ébauches Aurore**, à Villeret, une société en nom collectif qui commencera ses opérations le 1^{er} juillet 1918. La société n'est valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective de deux associés. Fabrication et commerce de produits industriels concernant l'ébauche d'horlogerie et la petite mécanique.

Café. — 16. mai. La maison **R. Lauper**, exploitation du Café des Marronniers, à St-Imier (F. o. s. du c. du 7. juillet 1913, n° 172, page 1250), est radiée ensuite de renonciation du titulaire et de son départ de St-Imier.

Bureau Laufen

Mechanische Bestandteile. — 6. Mai. Albert Schneider, Buchhalter, von und in Breitenbach, Heinrich Allemann, Mechaniker, von Welschenrohr, in Liesberg, und Arnold Saner, Mechaniker, von und in Kleinfürst, haben unter der Firma **Schneider & Cie.** (vormals mechanische Werkstätte Liesberg), mit Sitz in Liesberg eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche mit dem 1. Mai 1918 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig berechtigt Albert Schneider. Fabrikation mechanischer Bestandteile und Handel mit solchen.

Bureau de Neuveville

Confiserie, pâtisserie. — 16. mai. Le chef de la maison **Ariste Kaufmann**, à Neuveville, est Ariste Kaufmann, de Grindelwald, à Neuveville. Confiserie, pâtisserie.

Machines pour l'horlogerie. — 17. mai. Le chef de la maison **A. Lienhard fils**, à Neuveville, est Alfred Lienhard, technicien, originaire de Boujean, à Neuveville. Fabrique de machines pour l'horlogerie.

Bureau Wangen a. A.

26. April. Die **Allgemeine Krankenkasse der Kirchgemeinde Herzogenbuchsee** in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 76 vom 27. März 1911, Seite 502) hat an Stelle ihres bisherigen Präsidenten Friedrich Brechbühler und Sekretärs Johann Friedli in der Hauptversammlung vom 27. Januar 1918 gewählt: Als Präsident: Rudolf Bachmann, Buchdrucker, von Bertschikon (Kt. Zürich), in Herzogenbuchsee; als Sekretär: Johann Schertenleib, Landwirt, von Heimiswil, in Bettenhausen. Vizepräsident Friedli, Landwirt, und Kassier Schneider, Posamentier, wurden wieder gewählt. Als Beisitzer wurden einstimmig gewählt: Für Sektion Heimenhausen: Hans Burgunder-Zürcher, Pierrist, von und in Heimenhausen; für Sektion Röhrenbach: Hans Ingold, Schlosser, von und in Röhrenbach; für Sektion Inkwil: Fritz Urben-Ingold, Posamentier, von und in Inkwil; für Sektion Riedwil-Hermiswil: Gottfried Eichelherger, Vorarbeiter, von Sumiswald, in Riedwil; für Sektion Niederönz: Johann Gygax-Schertenleib, Landwirt, von Thunstetten, in Niederönz. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Geschäftsbureau, Inkasso, Informationen. — 1918. 14. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bächler Söhne**, Geschäftsbureau, Inkasso, Informationen, in Malters (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1914, Seite 1638, und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist samt der an Jakob Bächler, Vater, erteilten Prokura (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912, Seite 1923), erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma **«Jakob Bächler»** in Malters auf 15. April 1918.

14. Mai. **Luzerner Käserverein**, Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1915, Seite 1153, und dortige Verweisung). Die Genossenschaft hat sich zufolge Beschluss der Generalversammlung vom 2. April 1918 aufgelöst. Die Firma wird daher nach bereits durchgeführter Liquidation gestrichen. Die Unterschriftsberechtigungen von Alfred Meyer, Johann Ammeter, Josef Burri, Alois Haslimann sind erloschen.

Konfektion, Wasche, Unterkleider. — 14. Mai. Der Inhaber der Firma **F. Bär-Weber** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 191 vom 27. Juli 1895, Seite 802) ist jetzt heimathertig in Luzern. Als Geschäftsnatur verzeigt derselbe nunmehr: Konfektion, Wasche und Unterkleider. Geschäftslokal: Pfistergasse Nrn. 16 und 18.

Mechanische Werkstätte, Schmiede, Maschinenhandlung. — 15. Mai. Fritz, Viktor und August Zemp, von Schöpfheim, wohnhaft in Wolhusen, haben unter der Firma **Gebr. Zemp** in Wolhusen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1918 begonnen hat. Mechanische Werkstätte, Schmiede und Maschinenhandlung.

15. Mai. **«Etna» Film Co.** Aktiengesellschaft, in Luzern (**«Etna» Compagnie de Film S. A.**, à Lucerne), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1918, Seite 114, und dortige Verweisung). Friedrich Arthur Drexler ist als Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten und seine Unterschrift somit erloschen. Christian Karg (bisher) führt nun wieder als einziger Verwaltungsrat für die Gesellschaft die verbindliche Einzelunterschrift.

Weinimport. — 16. Mai. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter in der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bataillard & Cie.**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 24 vom 29. Januar 1907, Seite 162, und dortige Verweisung), Jules Bataillard, von Romanel (Waadt), ist durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Luzern vom 27. April 1918 unter Vormundschaft gestellt worden; infolgedessen erlischt dessen Befugnis zur Zeichnung der Firma; die rechtsverbindliche Firmaunterschrift führt an seiner Stelle der Vormund, Alois Häfliger, Rechtsagent, von Reiden, in Luzern. Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur nur noch: Weinimport en gros. Als weitere Prokuristen mit Einzelzeichnung werden ernannt: Emil Gsell, von Oberrohrdorf (Aargau), und Josef Scherer, von und beide wohnhaft in Luzern.

Metzgerei. — 16. Mai. Die Firma **Paulina Elmiger, Hermann Matter, Metzger's Nachf., Metzgerei**, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 195 vom 3. August 1909, Seite 1361), ist infolge Abtretung des Geschäfts und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Metzgerei. — 16. Mai. Inhaber der Firma **Hermann Matter** in Kriens ist Hermann Matter, von Schöpfheim, in Kriens. Metzgerei.

16. Mai. **Société anonyme de Filatures de Schappe**, mit Hauptsitz in Lyon und erster Zweigniederlassung in Kriens (S. H. A. B. Nr. 158 vom 8. Juli 1916, Seite 1087, und dortige Verweisung). In ihrer Generalversammlung vom 28. November 1917 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 2,500,000 beschlossen und zugleich die Zeichnung und Einbezahlung dieses Betrages konstatiert. Das Gesamtkapital beträgt nunmehr Fr. 15,000,000 und ist eingeteilt in 15,000 vollbezahlte Titel von je Fr. 1000. Dementsprechend wurden die Statuten abgeändert.

16. Mai. **Société anonyme de Filatures de Schappe**, mit Hauptsitz in Lyon und Zweigniederlassung in Emmenbrücke, Gde. Littau (S. H. A. B. Nr. 158 vom 8. Juli 1916, Seite 1087, und dortige Verweisung). In ihrer Generalversammlung vom 28. November 1917 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 2,500,000 beschlossen und zugleich die Zeichnung und Einbezahlung dieses Betrages konstatiert. Das Gesamtkapital beträgt nunmehr Fr. 15,000,000 und ist eingeteilt in 15,000 vollbezahlte Titel von je Fr. 1000. Dementsprechend wurden die Statuten abgeändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

Entreprise de bâtiments, etc. — 1918. 16. mai. Le chef de la maison **Louis Sudan**, à Vuadens, est Louis Sudan, fils de Victor, originaire de Vuadens et y domicilié. Entreprise de bâtiments, maçonnerie, terrassements et installations d'eaux; au village.

Auberge. — 16. mai. La raison **Seydoux Louis**, à Vaulruz, exploitation de l'auberge de la Croix Verte (F. o. s. d. u. c. du 14 mai 1913, n° 122, page 878) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1918. 15. Mai. **Beleuchtungsgenossenschaft Räfis-Burgerau**, mit Sitz in Räfis-Buchs (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1908, Seite 46). Die Genossenschaft hat in der Hauptversammlung vom 20. Juli 1917 die Auflösung beschlossen. Mit der Durchführung der Liquidation wurde J. Ulrich Beusch, Kaufmann, von Buchs, in Räfis-Buchs, beauftragt.

15. Mai. **Verband eidg. Post-, Telegraphen- & Zoll-Angestellter**, Verein, mit Sitz am Domizil des Vorortes, zurzeit in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1916, Seite 178). Der Verein wird infolge Verlegung des Vorortes nach Lausanne im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

Glas, Porzellan- und Haushaltungsartikel. — 15. Mai. Der Inhaber der Firma **W. Bions's Sohn**, Kolonial-, Glas- und Porzellanwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. März 1904, Seite 453), meldet als gegenwärtige Natur des Geschäftes an: Glas, Porzellan- und Haushaltungsartikel.

Kurhaus. — 15. Mai. Inhaber der Firma **Arnold Linder-Steinmann** in Wallenstadtberg ist Arnold Linder-Steinmann, von und in Wallenstadtberg; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma **«Wwe. Linder-Ricklin & Sohn»** in Wallenstadtberg (S. H. A. B. Nr. 290 vom 24. November 1911, Seite 1950). Kurhaus Schrina Hochruck.

Textilwaren. — 16. Mai. Die Firma **E. Keller**, Fabrikation und Export von Stickereien und Wasche, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1917, Seite 970), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma **«Keller & Faessler»** übernommen.

Emil Keller, von und in Steinach, und Alois Faessler, von Steinen (Schwyz), in St. Gallen, haben unter der Firma **Keller & Faessler**, mit Hauptsitz in Rorschach und Zweigniederlassung in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1918 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«E. Keller»** übernimmt. Textilwaren, Fabrikation, Export; Rorschach: Dufourstrasse 18; St. Gallen: Kornhausstrasse 3.

16. Mai. **Käserel-Genossenschaft Algentshausen**, mit Sitz in Algentshausen, Gde. Henau (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1910, Seite 294). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Emil Naef, von Henau, Präsident; Jakob Guhler, von Aawagen, Kassier; Albert Schönenberger, von Wuppenau, Aktuar; Jacob Reich, von Henau, und Jacob Hug, von Henau, alle Landwirte, in Algentshausen, Gde. Henau. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1918. 13. Mai. Aus dem Vorstande der **Viehzuchtgenossenschaft Schleuis** in Schleuis (S. H. A. B. Nr. 74 vom 21. März 1910, Seite 502) sind Peter Cavegn und Jakob Mathias Cavelti ausgetreten. Es wurden neu gewählt: Johann Mathias Wellinger, Landwirt, von und in Schleuis, als Präsident, und Zeno Camenisch, Landwirt, von und in Schleuis, als Aktuar und Kassier.

Handelsgeschäfte aller Art. — 13. Mai. Die Aktiengesellschaft **Nova**, Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 238 vom 19. September 1912, Seite 1653), erteilt Prokura an Johanna Knipper geb. vom Dreusch, von Metz, in Davos-Platz.

Aargau — Argovie — Argovia**Bezirk Aarau**

1918. 16. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Krauss & Brack**, vorm. **Sauerländer's Sort.-Buchhdlg.** in Aarau (S. H. A. B. 1900, Seite 1664) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Max Karl Krauss, von Ehingen a. D. (Württemberg), und Heinrich Remigius Sauerländer-Frey, von Aarau, beide in Aarau, haben unter der Firma **Krauss & Cie.**, vorm. **Sauerländer's Sort.-Buchhandlung** in Aarau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Max Karl Krauss. Kommanditist ist Heinrich Remigius Sauerländer-Frey mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Sortimentsbuchhandlung; Graben Nr. 222. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Toni Krauss geb. Schwarzmann, von Stuttgart, in Aarau.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Lugano**

Fabbrica di mobili. — 1918. 14. maggio. La ditta **Francesco Rigazzi**, in Magliaso, fabbrica di mobili (F. u. s. d. c. 8 dicembre 1916, n° 289, pag. 1855), viene cancellata per cessazione di azienda.

Pension. — 14. maggio. La ditta **E. Rüesch-Schlaepfer**, in Lugano, Pension Rüesch (F. u. s. d. c. 7 ottobre 1909, n° 251, pag. 1695), viene cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Lausanne**

1918. 14. mai. La **Société Immobilière de Champ Fleuri**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. d. u. c. des 20 septembre et 30 novembre 1910), a, dans son assemblée générale du 12 avril 1918, modifié ses statuts. La modification porte sur les points suivants: La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres nommés par l'assemblée générale. L'administrateur Charles De Giorgi ayant démissionné, la signature qui lui a été conférée est radiée. Le conseil reste composé de Frédéric Scheidegger, de Trub (Berne), banquier, et Charles Blanchard, de Jouxens-Mézery, propriétaire, les deux à Lausanne.

Charpenterie et menuiserie. — 14. mai. La maison **Edouard Bugnion**, charpenterie et menuiserie, à Lausanne (F. o. s. d. u. c. du 18 janvier 1904), a transféré ses chantiers et bureaux à la Sallaz sur Lausanne.

14. mai. Dans sa séance du 27 avril 1918, le conseil d'administration de la **Société Suisse de Banque et de Dépôts**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. d. u. c. des 18 août 1909, 10 juillet 1911, 18 janvier 1916 et 19 septembre 1917), a conféré la signature sociale à Joseph Gury, d'origine alsacienne, en qualité d'attaché à la direction avec pouvoir de signer conjointement avec une des personnes déjà autorisée à cet effet.

Bureau d'Yverdon

16. mai. Dans sa séance du 9 mars 1918, le Conseil général du **Crédit Yverdonnois**, société coopérative, à Yverdon (F. o. s. d. u. c. du 7 avril 1917, page 567), a nommé **Ulysse Courvoisier**, de Donneloye, **veyer**, domicilié à Yverdon, membre du comité de direction, en remplacement de Louis Fankhauser, dont la signature est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1918. 30 mars. Sous la raison sociale *Passenterie S. A.*, il est créé une société anonyme qui a son siège à Neuchâtel et pour but la fabrication et la vente d'articles de passementerie en tous genres, ainsi que l'achat et la vente des matières premières utilisés dans cette industrie. Les statuts de la société portent la date du 18 mars 1918. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en quarante (40) actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du Canton de Neuchâtel. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le conseil d'administration. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur-délégué. L'administrateur-délégué est Paul Luscher, négociant, de Mublen (Argovie), à Neuchâtel. Bureaux: Rue des Moulins n° 3, à Neuchâtel.

16 mai. *The Marine Insurance Company Limited*, société anonyme ayant son siège à Londres et une succursale à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 20 novembre 1883, n° 132), fait inscrire qu'Alfred Bourquin a cessé d'être représentant de la société en Suisse et que celle-ci est actuellement représentée par son mandataire général, Carl Ott, docteur en droit et avocat, de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel, qui a seul qualité pour obliger en Suisse la dite société par sa signature individuelle. Dès lors, les signatures de Frédéric-Augustus White et Robert-John Lodge, autrefois directeurs de la société à Londres, sont radiées.

Genf — Genève — Ginevra

Produits chimiques et pharmaceutiques, etc. — 1918. 15 mai. Le chef de la maison *J. Bérésiner*, à Genève, est Jacob Bérésiner, de nationalité russe, domicilié aux Eaux-Vives, marié sous le régime de la séparation de biens avec Antoinette-Anna née Chatelet. Commerce de produits chimiques et pharmaceutiques et commission et représentation de fabriques; 16, Place Longemalle.

Toiles à peindre, etc. — 15 mai. La maison *J. Zané*, fabrique de toiles à peindre, commerce de matériel et fournitures pour le dessin et la peinture, à Genève (F. o. s. du c. du 16 mars 1917, page 436), confère procurator à Madame Claudia Zané, née Prot, de nationalité italienne, domiciliée à Genève, épouse du titulaire.

Musique et instruments. — 15 mai. Les locaux de la maison *J. Montfort*, commerce de musique et instruments, à Genève (F. o. s. du c. du 6 juillet 1909, page 1215), sont: 51, Rue du Stand.

Représentation commerciale, importation, exportation. — 15 mai. Le chef de la maison *Leprevost*, à Genève, est Georges-Raphaël Leprevost, de nationalité française, domicilié à Genève. Représentation commerciale, importation et exportation: 36, Rue du Rhône. La maison confère procurator à Madame Michelle Leprevost née Dumarterey, de nationalité française, domiciliée à Genève, épouse du titulaire.

15 mai. La *Fabrique Franco-Suisse de Piles Electriques*, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 février 1915, page 257,) est radiée d'office ensuite de faillite.

Modes et corsets. — 16 mai. *Veuve Française-Louise Zbinden* née Férary, de nationalité française, domiciliée à Carouge, et Madame Susanne-Marie-Joséphine Bozino née Genix, de nationalité italienne, domiciliée aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale *Zbinden et Bozino*, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} septembre 1915. Commerce de modes et corsets; 5, Rue de la Terrassière.

Atelier d'optique. — 16 mai. Le chef de la maison *Rob. Müller*, à Genève, est Robert-François Müller, de Sibligen (Schaffhouse), domicilié à Genève. Exploitation d'un atelier d'optique; 1, Rue du Cercle.

Marchandises diverses. — 16 mai. Les locaux de la maison *W. Brotschi*, commerce de marchandises diverses, à Genève (F. o. s. du c. du 29 décembre 1917, page 2028), sont: 12, Rue Bonivard.

16 mai. La *Société Immobilière de la Croix d'Or n° 17*, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 avril 1910, page 694), a, dans son assemblée générale du 30 avril 1918, réduit son capital social de fr. 190,000 à fr. 38,000 (trente-huit mille francs), par la réduction du montant nominal des 380 actions formant le capital, de fr. 500 à fr. 100 chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le siège social est: 4, Boulevard du Théâtre (bureaux de Leroy et Veisy, régisseurs).

16 mai. Dans son assemblée du 16 mai 1918, la *Société immobilière route de Châtelaîne n° 28*, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 9 octobre 1916, page 1544), a modifié ses statuts en fixant le siège de la société dans l'immeuble social, Route de Châtelaîne 28, commune du Petit-Saconnex, et a nommé comme seul administrateur: Mademoiselle Hélène Monod, négociante, de Bérolette et Ballens (Vaud), domiciliée à Vernier, en remplacement de Joseph Rubin, démissionnaire.

16 mai. La *Société d'Entreprises Immobilières des Faubourgs*, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 décembre 1911, page 2050), a, dans son assemblée générale du 19 avril 1918, modifié ses statuts en ce sens que son but sera dorénavant l'acquisition de terrain dans le Canton de Genève, la construction d'immeubles locatifs ou industriels, l'exploitation et la revente de ces immeubles. En outre, Auguste Gardy, ingénieur, de Genève, domicilié à Chêne Bougeries, a été nommé seul administrateur, en remplacement d'Eugène-Louis Corte, lequel est radié. Siège social actuel: 3, Rue des Allemands (chez MM. Archinard frères, régisseurs).

16 mai. La *Mutualité, société de secours au décès, société coopérative établie à Genève* (F. o. s. du c. du 27 juin 1914, page 1128). Le comité ayant été renouvelé, reste composé de: Rodolphe Genoud, gérant, de Bourg-St-Pierre (Valais), à Genève, président; Edouard Maier, commis, de Genève, à Plainpalais, secrétaire (déjà inscrit); Henri-Louis Duchosal, arbitre de commerce, de Chancy, à Genève, trésorier-comptable (pris en dehors du comité, déjà inscrit); Félix Gojon, huissier, de Genève, au Petit-Lancy (déjà inscrit); Fritz Stauffer, commis, de Homberg (Berne), à Genève (déjà inscrit); Louis Blondel, employé, du Petit-Saconnex, à Genève (déjà inscrit); Alfred Eggenberg, employé, de Plainpalais, à Genève; Ernest Derivaz, fonctionnaire, de et à Genève; Frédéric Rickli, fonctionnaire aux douanes, de Thonex, à Genève, et Alexandre Baudin, clerc d'avocat, de nationalité française, à Genève. En conséquence, François Delfino, président, Auguste Carrier, Auguste Borel, Eugène Frison et Louis Greiner, membres du comité, sont radiés. La société est engagée par la signature du président, du secrétaire et du trésorier-comptable ou d'un délégué du comité porteur d'un extrait de registres en bonne et due forme.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale
Streichung — Radiation — Cancellazion

Bern — Berne — Berna

Bureau Thun.

1918. 15. Mai. Christian Stettler, von Eggwil, geboren den 10. November 1844, gew. Sager im Eriz, infolge Todes (S. H. A. B. vom 23. Januar 1883).

Johann Ulrich Oesch, von Oberlangenegg, geboren den 10. Februar 1861, gew. Fuhrmann in der Bachmatt zu Oberlangenegg, infolge Todes (S. H. A. B. vom 28. März 1883).

Ulrich Gyger, von Eriz, geboren den 21. September 1847, gew. Landwirt in der Kapferen zu Eriz, infolge Verzehrs (S. H. A. B. vom 28. März 1883).

Gottfried Schäfer, von Grosshöchstetten, geboren den 9. Juli 1855, gew. Landarbeiter in Oberlangenegg, infolge Todes (S. H. A. B. vom 28. März 1883).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 41769. — 7. Mai 1918, 8 Uhr.

J. Ramseier, Fabrikation,
Lotzwil (Schweiz).

Kalkasche und darauf bezügliche Geschäfts- und
Reklamepapiere.

Nr. 41770. — 10. Mai 1918, 8 Uhr.

Austrian Hungarian Rubber Shoe Manufacturing Co.
Max Scherer & Co., Fabrikation und Handel,
Wien (Oesterreich).

Gummischuhe, Turnschuhe, Schuhe mit Gummisohlen,
gummierte Bettstoffe, Radiergummi und andere Gummi-
waren aller Art.

(Erneuerung der Nr. 10109).

Nr. 41771. — 10. Mai 1918, 8 Uhr.

Austrian Hungarian Rubber Shoe Manufacturing Co.
Max Scherer & Co., Fabrikation und Handel,
Wien (Oesterreich).

Gummischuhe, Turnschuhe, Schuhe mit Gummisohlen,
gummierte Bettstoffe, Radiergummi und andere Gummi-
waren aller Art.

(Erneuerung der Nr. 10110).

Nr. 41772. — 10. Mai 1918, 8 Uhr.

Austrian Hungarian Rubber Shoe Manufacturing Co.
Max Scherer & Co., Fabrikation und Handel,
Wien (Oesterreich).

Gummischuhe, Turnschuhe, Schuhe mit Gummisohlen,
gummierte Bettstoffe, Radiergummi und andere Gummi-
waren aller Art.

(Erneuerung der Nr. 10111).

N° 41773. — 10 mai 1918, 8 h.

Fabriques des Montres Zénith successeur de Fabriques des Montres
Zénith Georges Favre-Jacot et Co., fabrication et commerce,
Le Locle (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres de poche.



(Transmission du n° 10065 de la maison Fabriques des montres Zénith Georges
Favre-Jacot et Co., Le Locle).

N° 41774. — 11. Mai 1918, 8 Uhr.

Weber Söhne A.-G. Zigarren-, Tabak- & Tabakextraktfabrik,
Fabrikation,
Menziken (Schweiz).

Zigarren aus Havannatabak.



(Uebertragung mit Gebrauchseinschränkung von Nr. 34560 der Firma Weber
Söhne, Menziken).

N° 41775. — 11. Mai 1918, 8 Uhr.

Weber Söhne A.-G. Zigarren-, Tabak- & Tabakextraktfabrik,
Fabrikation,
Menziken (Schweiz).

Zigarren aus Floridatabak.



N° 41776. — 11. Mai 1918, 8 Uhr.

Weber Söhne A.-G. Zigarren-, Tabak- & Tabakextraktfabrik,
Fabrikation,
Menziken (Schweiz).

Fabrikate aus amerikanischem Tabak.



N° 41777. — 13. Mai 1918, 8 Uhr.

Joh. Vogler, Olga-Schuhe, Fabrikation,
Locarno (Schweiz).

Schuhe.



N° 41778. — 14 mai 1918, 3 h.

„Usines Tornos“, fabrique de machines, Moutier, Schweizer-
automatenwerke, Moutier, Boy de la Tour, Mège et Mancia,
anciennement N. Junker, fabrication,
Moutier (Suisse).

Machines et pièces détachées de machines; mèches, fraises, tarauds, burins,
alésoirs et tous autres outils se rattachant à la mécanique, boulons, vis et tous
autres éléments de constructions mécaniques produits par machines automa-
tiques ou tours à main.



N° 41779. — 16. Mai 1918, 8 Uhr.

Dr. Eugen Müller, Handel,
Zürich (Schweiz).

Zigarren aus Havanna-Tabak.



Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft

Unterbringung der Geschäftsräume in Bern ab 21. Mai 1918

1. Chef der Abteilung mit Rechtskonsulent und literarisches Bureau; Bureau für Kohlenversorgung; Bureau für Elektrizitätsversorgung; Bureau für Gasversorgung; Bergbaubureau; Buchhaltung; Abteilungs-Kanzlei; Hotel Moderne, Spitalgasse 9, Telephon 1371.
2. Sektion Chemie: Schanzeneckstrasse 19 und 7 (Länggasse), Telephon 6363 und 5911 (Anmeldungen Schanzeneckstrasse 19, Telephon 6363).
3. Sektion Textil- und Luxusindustrie, inkl. Untersektion für Uhren: Sennweg 2 (Länggasse), Telephon 6231.
- Untersektionen Wollzentrale und diverse Industrien: Beundenfeldstrasse 15, Telephon 2437.
4. Sektion Metalle und Maschinen: Bundeshaus-West (II. Stock), Telephon 801.
- Untersektionen Alt- und Neumetalle und Aluminiumkontrolle: Mattenhofstrasse 17, Telephon 3240.
5. Eisen- und Stahlversorgung mit Sektion Eisenzentrale: Bollwerk 35, Telephon 4396.
6. Sektion Papierindustrie: Bubenbergplatz 9, Telephon 1021.
7. Sektion Lederindustrie: Länggassstrasse 14, Telephon 5451.

Département Suisse de l'Economie publique Division de l'Economie industrielle de guerre

Nouveaux sièges à Berne des services de la division sus nommée à partir du 21 mai 1918

1. Chef de la division; Service juridique; Service de publicité; Bureau de l'approvisionnement en charbon; Bureau de l'approvisionnement en électricité; Bureau de l'approvisionnement en gaz; Bureau des mines; Comptabilité; Chancellerie: Hôtel Moderne, Rue de l'hôpital 9, téléphone 1371.
2. Section de chimie: Schanzeneckstrasse 19 et 7 (Länggasse), téléphones 6363 et 5911 (s'adresser Schanzeneckstrasse 19, téléphone 6363).
3. Section des industries textiles et de luxe, y compris la sous-section de l'horlogerie: Sennweg 2 (Länggasse), téléphone 6231.
- Centrale de la laine et sous-section pour industries diverses: Beundenfeldstrasse 15, téléphone 2437.
4. Section des métaux et machines: Palais fédéral, aile ouest (II^{me} étage), téléphone 801.
- Métaux neufs et vieux métaux; Contrôle de l'aluminium: Mattenhofstrasse 17, téléphone 3240.
5. Section de l'approvisionnement en fer et acier, y compris la centrale du fer: Bollwerk 35, téléphone 4396.
6. Section des industries du papier: Bubenbergplatz 9, téléphone 1021.
7. Section des industries du cuir: Länggassstrasse 14, téléphone 5451.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Schweizerisches Handelsbureau in Spanien

Die Organe der Schweizerischen Regierung, welche in die Lage kommen, in Spanien Waren zu kaufen, sind auf Grund von Beobachtungen und Erfahrungen zu dem Schlusse gekommen, dass es zweckmässig sein dürfte, ihre Einkäufe und die Vertretung ihrer Interessen in genanntem Lande durch eine einzige Stelle vornehmen zu lassen: Der Bundesrat hat daher auf Antrag der in Betracht fallenden Departemente beschlossen, in Spanien, mit Sitz in Madrid, ein schweizerisches Einkaufsbureau zugründen. Dasselbe hat seine Tätigkeit bereits aufgenommen unter der Bezeichnung Office commercial suisse à Madrid.

Als Leiter dieses Bureaus wurden zwei Schweizerkaufleute gewählt. Dem einen davon ist die eigentliche Leitung des Bureaus übertragen, während der andere demselben als kontrollierender Delegierter beigegeben ist.

Dieses Bureau ist, wie bereits erwähnt, in erster Linie für die Durchführung von Käufen für den Bund, namentlich für die Monopolstellen desselben, bestimmt. Dasselbe soll jedoch auch dem schweizerischen Handel und der Industrie zur Verfügung stehen, insofern seine Dienste von diesen Kreisen gewünscht werden. Das Bureau besorgt in solchen Fällen alle Handelstransaktionen und Interventionen für die Auftraggeber, vom Ankauf der Ware an bis zum Ausgange derselben aus Spanien.

Kaufleute oder Industrielle, welche sich dieses Bureaus zu bedienen wünschen, haben diesbezüglich ausschliesslich mit der Warenabteilung des Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartementes zu verkehren, welche als Zentralstelle den Verkehr zwischen denselben und dem Office commercial suisse in Madrid durchführt.

Italien — Ausfuhrverbot für Edelsteine

Laut einem Dekret des Generalstatthalters vom 21. April 1918, welches in der «Gazzetta Ufficiale» vom 11. Mai veröffentlicht wurde und am folgenden Tage in Kraft trat, ist die Ausfuhr von Edelsteinen jeder Art verboten worden.

Portugal — Zollzahlung; Einführung einer Luxussteuer

In Portugal müssen auf Grund eines Dekretes vom 24. April d. J. die Einfuhrzölle seit dem 1. Mai zur Hälfte in Checks auf London bezahlt werden, was nach dem gegenwärtigen Kurs einer Erhöhung von ungefähr 45% gleichkommt.

Ferner werden seit dem 16. Mai von verschiedenen Luxuswaren Zuschläge erhoben. Welche Artikel hiervon betroffen werden und wie hoch die Zuschläge sind, ist zur Stunde noch nicht bekannt.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Von der Mehrzahl der Arbeitsämter wird der Zentralstelle in Zürich für den Monat April ein zunehmender Bedarf an Berufsarbeitern, landwirtschaftlichen und ungelerten Arbeitskräften gemeldet, andererseits aber auch ein fortdauernder Rückgang des Beschäftigungsgrades in der Metall- und in der Textilindustrie (Rohstoffmangel).

Office commercial suisse en Espagne

Les organes du Gouvernement suisse qui ont l'occasion d'acheter des marchandises en Espagne, ont conclu des expériences et observations faites, qu'il était opportun de faire procéder à leurs achats et à la représentation de leurs intérêts dans ce pays par un office spécialement institué à cet effet. Sur la proposition des départements entrant en ligne de compte, le Conseil fédéral a décidé dès lors de fonder un bureau suisse d'achats en Espagne avec siège à Madrid. Ce bureau est déjà entré en activité sous la dénomination Office commercial suisse à Madrid.

Deux commerçants suisses ont été placés à la tête de ce bureau. L'un est chargé de la direction effective de l'office, tandis que le second est adjoint au premier en qualité de délégué chargé du contrôle.

Comme il est dit plus haut, ce bureau est destiné en premier lieu à effectuer des achats pour la Confédération et tout spécialement pour les offices de monopole du Gouvernement. Il doit néanmoins prêter également son concours au commerce et à l'industrie suisses en tant que les intéressés le désirent. Le bureau s'occupe dans ce cas de toutes les transactions commerciales et interventions pour les commettants d'achats de marchandises jusqu'à leur sortie d'Espagne.

Les commerçants ou industriels désireux d'avoir recours aux services de cet office ont à s'adresser exclusivement à la Division des marchandises du Département suisse de l'économie publique, qui, en sa qualité d'office central, se charge des relations entre les intéressés et l'Office commercial suisse à Madrid.

Italie — Interdiction d'exportation des pierres précieuses

A teneur d'un décret du Lieutenant Général du Royaume du 21 avril 1918, publié dans la «Gazzetta Ufficiale» du 11 mai et entré en vigueur le 12 du même mois, est prohibée la sortie des pierres précieuses de toute espèce.

Portugal — Payement des droits d'entrée; taxe sur les articles de luxe

Conformément à un décret du 24 avril dernier, les droits d'entrée en Portugal sont, dès le 1er mai, payables moitié en chèques sur Londres.

mesure qui, en raison du cours actuel, équivaut à une augmentation d'environ 45%.

De plus, des surtaxes sont perçues depuis le 16 de ce mois sur divers articles de luxe. On ignore encore quels sont les articles visés et les taux des dites surtaxes.

Ufficio commerciale svizzero in Ispagna

Gli organi del Governo svizzero incaricati dell'acquisto delle merci in Spagna hanno concluso, in base alle osservazioni ed esperienze fatte che era opportuno di affidare le loro compre e la rappresentanza dei loro interessi ad un ufficio specialmente istituito a questo scopo. Su proposta dei dipartimenti interessati, il Consiglio federale ha perciò risolto di creare un ufficio svizzero per le compre in Spagna con sede in Madrid.

Questo ufficio ha già cominciato i suoi lavori sotto il nome di Ufficio commerciale svizzero in Madrid.

Come direttori dell'ufficio sono stati scelti due commercianti svizzeri. Uno è incaricato della direzione effettiva dell'ufficio, l'altro gli è aggiunto come delegato incaricato del controllo. Come abbiamo detto qui sopra, l'ufficio si occupa in primo luogo delle compre per la Confederazione e più specialmente per gli uffici di monopolio. Esso si tiene peraltro anche a disposizione del commercio e dell'industria svizzeri, qualora ne fosse richiesto dagli interessati. L'ufficio si occupa in tali casi di tutte le transazioni commerciali e degli interventi per i committenti d'acquisti di merci fino all'uscita dalla Spagna.

I commercianti o gli industriali che desiderano valersi dell'ufficio devono rivolgersi esclusivamente alla Divisione delle merci del Dipartimento dell'economia pubblica in Berna, la quale, come ufficio centrale s'incarica delle relazioni fra gli interessati e l'Ufficio commerciale svizzero in Madrid.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 15. Mai — Situations hebdomadaires du 15 mai

Metallbestand:	Aktiva		Encaisse métallique
	Fr.	Letzter Ausweis Dernière situation	
Gold	376,393,107.75	—	Or
Silber	56,282,800.—	—	Argent
Darlehens-Kassascheine	432,681,907.75	+ 433,089.30	Billets de la Caisse de Paris
Portefeuille	20,973,525.—	— 356,050.—	Portefeuille
Lombard	276,044,888.07	— 24,528,104.50	Lombard
Wertschriften	34,642,485.08	— 945,709.05	Titres
Korrespondenzen	10,013,189.05	—	Correspondants
Sonstige Aktiva	48,563,214.16	+ 4,824,929.50	Autres actifs
	27,628,480.10	+ 15,811,403.83	
	845,547,684.21		
	Passiva		
Eigene Gelder	28,440,858.48	—	Fonds propres
Notenumlauf	681,204,235.—	— 16,399,655.—	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	101,462,493.88	— 3,064,744.65	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	34,440,096.85	+ 14,708,958.73	Autres passifs
	845,547,684.21		

Diskonto 4 1/2 % o, gültig seit 1. Januar 1915. Taux d'escompte 4 1/2 % o, depuis le 1er janvier 1915.
Lombardzinsfuss 5 % o, gültig seit 1. Januar 1915. Lombard pour avances 5 % o, depuis le 1er janvier 1915.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1918		1918		1918		1918		1917		1916	
	7. V.	30. IV.	23. IV.	15. IV.	15. V.	15. V.	15. V.	15. V.	15. V.	15. V.	15. V.	
Schweiz	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/2	4 1/2	1 1/2	4 1/2	2
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London	5	3 1/2	5	3 1/2	5	3 1/2	5	3 1/2	5	4 1/4	5	4 1/2
Berlin	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2
Milano	5	4 1/4	5	4 1/4	5	4 1/4	5	4 1/4	5	4	5 1/2	3 1/4
Bruxelles	5	3 1/4	5	3 1/4	5	3 1/4	5	3 1/4	5	1 1/4	5	2
Wien	5	3 1/4	5	3 1/4	5	3 1/4	5	3 1/4	5	1 1/4	5	2
Amsterdam	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2	4 1/2	1 1/2
New-York	4 1/2	4	4 1/2	5	4 1/2	3	4 1/2	4	4 1/2	2 1/2	4	2

o. = offiziell (official), p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Geometrische Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2315; M. 100 = Fr. 139.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.9198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1918 15. V.	71.07	19 27 1/2	79.10	44.51	—	48.94	202.37	4.04 1/4
7. V.	73.05	19 81 1/2	80.25	46.06	—	50.94	201.31	4.15 1/2
30. IV.	73.70	20.—	82.14	46.25	—	52.52	201.56	4.20 1/4
23. IV.	74.27	20 18 1/2	82.59	47.55	—	53.15	201.—	4.23 1/4
15. IV.	74.50	20.25	83.—	47.50	—	53.—	199.50	4.25
1917 15. V.	89.36	24.38	78.19	72.79	—	49.36	209.12	5.10 1/4
1916 15. V.	87.90	24.84	97.20	81.75	—	67.30	215.50	5.20
1915 15. V.	99.35	25.42	109.15	89.50	—	80.80	209.75	5.28 1/4
1914 15. V.	100.10	25.20 1/2	123.01	99.61	99.47	104.53	208.09	5.15 1/2

*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — *) Les cours signifient cours de la demande.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Schweizerische Hotelgesellschaft

Gesellschaft der Hotels Bucher-Durrer, Bürgenstock

Einladung zur Generalversammlung

auf Samstag, den 1. Juni 1918, nachmittags 2 Uhr im Palace-Hotel, Luzern

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes pro 1917.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 24. Mai an im Bureau des Palace-Hotel in Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten für die Generalversammlung können ebendasselbst gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis und mit 30. Mai a. c. bezogen werden. (2530 Lz) 1366.

Luzern, den 17. Mai 1918.

Der Verwaltungsrat.

Einladung zur Generalversammlung

auf Samstag, den 1. Juni 1918, nachmittags 2 1/2 Uhr im Palace-Hotel, Luzern

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes pro 1917.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 24. Mai an im Bureau des Palace-Hotel in Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten für die Generalversammlung können ebendasselbst gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis und mit 30. Mai a. c. bezogen werden. (2531 Lz) 1364.

Bürgenstock, den 17. Mai 1918.

Der Verwaltungsrat.

Torfmaschinen und Transport-Vorrichtungen

Ueber 100 Anlagen ausgeführt bzw. in Bestellung

Ein Urteil unserer Kundschaft

In Erwiderung Ihrer Anfrage vom 18. April 1918 benachrichtigen wir Sie ergebnis, dass wir auf vorherige Anmeldung oder Anzeige gerne bereit sind, Interessenten und Reflektanten die Erlaubnis zur Besichtigung der bei uns im Betriebe stehenden Torfmaschinen zu erteilen und mit jeder gewünschten Auskunft zur Verfügung zu stehen, dies mit um so grösserer Zuverlässigkeit, da Ihre Maschinen wirklich tadellos arbeiten.

Letzteres gereicht uns zur hohen Befriedigung, der wir hiermit Ausdruck verleihen.

Genehmigen Sie die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Aarg. Torfgesellschaft A. G., Muri
Der Direktor: sig. A. Meyer.

Gebrüder Bühler, Uzwil

Beschreibung, Projekt, Kostenvoranschlag
und Ingenieurbesuch ohne Kosten

(1964 G)

Rhätische Elektrizitätsgesellschaft

Die Aktionäre werden hiermit zur Donnerstag, den 6. Juni 1918, 11 Uhr vormittags, in den Lokalen der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Berichtes, der Rechnung und der Bilanz auf Ende 1917, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Erteilung der Decharge an die Verwaltung.
2. Wahl der Kontrollstelle für 1918.
3. Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat.

Die Rechnungen und die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 30. Mai an bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel sowie bei der Betriebsleitung in Klosters-Dörflil zur Einsichtnahme auf.
(2932 Q) 1371
Klosters, den 7. Mai 1918.

Der Verwaltungsrat.

Etablissements Sim Morges S. A.

Ateliers de constructions mécaniques & Fonderie

MORGES

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire
pour le samedi 8 juin 1918, à 3 heures de l'après-midi
au Casino de Morges

ORDRE DU JOUR:

Augmentation du capital social.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront être munis d'une carte d'admission qui sera délivrée d'ici au 5 juin prochain sur présentation de leurs titres ou d'un récépissé de banque, aux bureaux de la société, ou chez Messieurs Monay, Cart & Co, banquiers, à Morges et à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne.

Morges, le 15 mai 1918.

Au nom du conseil d'administration:

(23413 L) 13491

D. GUERNE, adm. dél.

Société Foncière des Communs de Clarens

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le vendredi 31 mai 1918, à 5 heures du soir, à l'Hôtel Splendide, à Montreux.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomination des contrôleurs pour 1918. 5. Propositions individuelles. (1227 M) 13321

Aux termes des statuts, le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 20 mai, à la Banque de Montreux, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée générale sur présentation des titres.

Le conseil d'administration.

Société Générale de Conserves Alimentaires

Société Anonyme au capital de fr. 7,000,000

Avis aux actionnaires

L'assemblée générale ordinaire convoquée pour le vendredi 24 mai 1918, au Buffet de la Gare C. F. F., à LAUSANNE, aura lieu à 5 h. 1/2 de l'après-midi, au lieu de 2 heures comme indiquée dans la première convocation.

(2475 X) 13731

Le conseil d'administration.

Banque Cantonale de Berne

Garantie d'Etat

Secours à

St-Imier, Bienne, Berthoud, Thoun, Langenthal, Porrentruy, Moutier, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delémont

Agences à Tramelan, Neuveville, Saignelégier, Noirmont, Laufen, Malleray et Meiringen

La Banque reçoit des

DÉPÔTS D'ARGENT

1. en Compte de chèques sans commission, taux d'intérêt à fixer d'après entente réciproque.
2. en Compte-Courant
3. contre carnets de Dépôts
4. contre Bons de caisse 1125 (3234 Y)

Titres de fr. 500, 1000 et 5000
ferme à 3 et 5 ans.

Coupons d'intérêts semestriels, payables aux Caissees de toutes les Banques Cantonales.

L'impôt de l'Etat est à la charge de la Banque.

Hypothekbank in Winterthur mit Filiale in Zürich

Aktienkapital Fr. 15,000,000 - Reserven Fr. 2,500,000

Bis auf weiteres geben wir aus:

4 3/4 % Obligationen, 3—4 Jahre fest

5 % Obligationen, 5—6 Jahre fest

nachher halbjährlich kündbar.

Zinsvergütung auf: (5566 Z) 3057

Spareinlagen 4 1/4 %

Einlageheften 4 %

Die Direktion.

Zu verkaufen

Industrieland zirka 20,000 m² ebenes Terrain, mit Geleise-Anschluss, in der Nähe von Basel.

Villa a. Bodensee in prächtiger Lage b. Rorschach; zirka 36 a Grund- inklusive Strandfläche. Anzahlung Fr. 30,000.

Geschäftshaus in Oberriet; gut erhaltene Gebäulichkeiten mit drei Wohnungen, Lagerräumen, Laden- und Fabriklokalitäten, sowie 1 Juchart **Wiesland** mit ertrageichem Obstwachs. Kaufpreis: Fr. 35,000, Anzahlung: Fr. 5000. 1334

Auskunft erteilt:

„Trenwall“ A.-G. für Grundstück-Vermittlung und Verwaltungen
Goldach bei Rorschach

WALZEN

Ein über Dampfwalzen jeder Tonnenlast verfügendes Unternehmen empfiehlt sich allen Interessenten. Gebl. Angebote unter P 20318 L an Publicitas A. G., Lausanne erbeten. 1601

Fabrikmarken

und deren Deposition beim eidg. Amt Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt und deponiert

F. Homberg 700
Graveur-Medailleur, in BERN

Günstige Gelegenheit

für einen tüchtigen, jungen Kaufmann, sich als

employé intéressé

an einem nachweisbar rentablen Fabrikationsgeschäft der Zentralschweiz zu beteiligen. Aussicht auf spätere Assoziation vorhanden. Vorläufige Einlage Fr. 10,000, die sichergestellt würde.

Offerten unter P 442 R an Publicitas A.-G., Bern.

Société Immobilière Sierre-Chippis

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le vendredi 31 mai 1918, à 3 heures du jour, à l'Hôtel Splendide, à Montreux.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomination des contrôleurs pour 1918. 5. Propositions individuelles. (1227 M) 13321

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 20 mai, à la Banque de Montreux, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée générale, sur présentation des titres.

Le conseil d'administration.

SAPAL

Société Anonyme des Plieuses Automatiques
LAUSANNE

Suivant décision de l'assemblée générale ordinaire du 17 mai, il sera distribué pour l'exercice 1917:

1° Un dividende de 6 % soit fr. 6 par action,

2° Une répartition de fr. 6 par bon de jouissance, payable dès le 18 mai contre remise des coupons N° 11:

1° à la caisse de la Société, à Lausanne,

2° chez la Banque Fédérale S. A., à Lausanne,

3° chez MM. Cuénod, de Gautard & Co, banquiers, à Vevey.

Lausanne, le 17 mai 1918.

(11930 L) 13691

Le conseil d'administration.

Wir empfehlen unsere

Export-Sammeldienste

nach **Frankreich** via Delle-Pontarlier-Bellegarde, **nach Amerika** via Bordeaux u. Marseille durch unsere eigenen Filialen, **nach England** via Caen-London mit der von uns vertretenen Bennett Steamship Cy. und Service accéléré via St. Malo-Southampton

Hochachtend

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G.

Basel — Genf — St. Gallen

(2725 Q) -1265

Langenthal - Huttwil - Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 1. Juni 1918, nachmittags 2 Uhr
im Gasthof zur Krone in Huttwil

Traktanden:

1. Ahnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnungen pro 1917. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Wahlen: a) Von einem Mitgliede in den Verwaltungsrat an Stelle des verstorbenen Herrn G. Scheidegger, Huttwil.
b) Von 2 Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1918.
3. Revision des Verwaltungsreglementes.
4. Berichterstattung über Teuerungszulagen und Unfallversicherung.
Jahresrechnungen, Bilanz, Belege und Revisorenbericht sind vom 24. Mai an im Bureau der Direktion zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.
Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 29. Mai his und mit 31. Mai im nämlichen Bureau, bei Herrn Notar Meyer in Langenthal, und bei unsern Stationsvorständen in Lotzwil, Madiswil, Lindenholtz, Kleindietwil und Rohrbach, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungsort bezogen werden.
Die Zutrittskarten berechnen am 1. Juni 1918 zur einmaligen freien Fahrt in jeder Richtung auf der Langenthal-Huttwil-Bahn.

Huttwil, den 16. Mai 1918.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

J. Meyer.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter)

Die **63. ordentliche Generalversammlung** findet Freitag, den 21. Juni 1918, vormittags 11 Uhr, im Bankgebäude in Stuttgart, Reinsburgstrasse 19, statt.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und des Rechnungsschlusses (Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz).
2. Beschlussfassung über Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates, über Genehmigung der Bilanz und über die Ueberschussverwendung.
3. Aenderung der Artikel 2, 20, 24, 26 und 27 der Satzung zwecks Einführung der Versicherung mit beweglicher Prämie und Aufstellung besonderer Bestimmung hierfür.
4. Aenderung des § 4, Ziffer 3, der allgemeinen Versicherungsbedingungen.
5. a) Ermächtigung des Aufsichtsrates, an den in Ziffer 3 und 4 genannten Artikeln, Paragraphen und besonderen Bestimmungen Aenderungen vorzunehmen, welche nur die Fassung betreffen, oder welche die Aufsichtshörde vor der Genehmigung noch verlangen sollte.
b) Ermächtigung des Aufsichtsrates, auch Aenderungen vorzunehmen, welche an den in Ziffer 3 genannten besonderen Bestimmungen künftig erforderlich werden sollten.
6. Honorierung des Aufsichtsrates.
7. Wahl von 6 Aufsichtsratsmitgliedern auf 4 Jahre.

Stuttgart, den 8. Mai 1918.

Für den Präsidenten des Aufsichtsrates,
Der Stellvertreter: **Kraut.**

Stimmberechtigt sind diejenigen Bankmitglieder, bezw. deren Vormünder oder Ehemänner, welche einen Versicherungsvertrag (Todesfallversicherung) über wenigstens 1000 Mark (1300 Franken, 1200 Kronen österr. Währung) abgeschlossen haben.

Die gemäss Artikel 7, Ziffer 8, der Satzung zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen **Legitimationskarten sind gegen Nachweis der Berechtigung mittels Versicherungsscheines (Police) bezw. Pfandscheines bis zum Abend (6 Uhr) des 18. Juni 1918 bei der Bank zu lösen.**

Ohne Karte ist der Eintritt nicht gestattet.

Die Uebertragung von Stimmen an einen anderen Stimmberechtigten setzt Vorweisung schriftlicher Vollmacht und Beibringung des Versicherungsscheines, bezw. des Pfandscheines, voraus.
(H 71393) 1375

A. G. Verlag der Illustrierten Zeitschrift „Die Schweiz“

Einladung zur **XX. ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 1. Juni 1918, vormitt. 11 Uhr, im Sitzungssaal am Paradeplatz, Tiefenbüe 11, Zürich 1.
TRAKTANDEN: Entgegennahme des Jahresberichtes 1917. 2. Rechnungsabnahme. 3. Wahlen. (2200 Z) -1372

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Zwillingplatz 3, Zürich 1, auf.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

Société des Hôtels de Villars s. Ollon

Villars-Palace et Grand Hôtel Moveran & Hôtel Bellevue

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 820,000, 6 %, en date du 31 décembre 1915, sont convoqués pour le **mardi 4 juin 1918**, à 4 heures de l'après-midi, dans la salle du 1^{er} étage, de l'Hôtel du Midi, à Aigle, sur l'ordre du jour suivant:

- 1^o Examen de l'ordonnance fédérale du 20 février dernier sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.
- 2^o Nomination de la représentation des obligataires prévue à l'article 23 de la dite ordonnance, et fixation de ses compétences (art. 24).
- 3^o Exposé de la situation financière de la société débitrice de l'état du gage, et des mesures prises par le conseil d'administration.
- 4^o Décision autorisant la postposition de l'emprunt de fr. 820,000 à un nouveau de fr. 300,000.
- 5^o Décision relative à la suspension du paiement des intérêts de l'emprunt jusqu'à une date postérieure d'un an à la conclusion de la paix générale, maximum cinq ans (art. 16). (31928 L) 1350

Les décisions à prendre sur cet ordre du jour nécessitent la majorité des $\frac{2}{3}$ du montant de l'emprunt en circulation, à obtenir de suite ou par adhésions subséquentes (art. 16, 19, 20).

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et des gérants de la grosse. Les publications ont lieu comme le prescrit l'art. 6 de l'ordonnance.

Les porteurs d'obligations justifieront, avant le commencement des délibérations, de leur droit à y participer, par la présentation de leurs titres ou de récépissés de banque portant les numéros des titres.

Lausanne, le 17 mai 1918.

Société des Hôtels de Villars s. Ollon

Le président:

Le secrétaire:

Chs. Schmidhauser.

Alfred Manuel.

Les gérants de la grosse:

Chs. Schmidhauser & Cie.

PS. Il est expressément recommandé aux intéressés qui ne pourront personnellement assister à cette assemblée, de bien vouloir en temps utile renvoyer leur procuration signée pour que le quorum exigé soit atteint.

Bucher-Durrer A. G.

Einladung zur Generalversammlung
auf Samstag, 1. Juni 1918, nachmittags 3 Uhr, im Palace-Hotel Luzern

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes pro 1917.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Ahnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle. (2529 Lz) -1365

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 24. Mai an im Bureau des Palace-Hotel in Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten für die Generalversammlung können ebendasselbst gegen Ausweis des Aktienbesitzes his und mit 30. Mai a. c. bezogen werden.

Luzern, den 17. Mai 1918.

Der Verwaltungsrat.

Emprunts $4\frac{1}{2}\%$ de la Société des Usines de l'Orbe
de 1900, Fr. 400,000
de 1908, Fr. 50,000

Ensuite de tirages au sort effectués le 15 mai 1918, les obligations suivantes ont été désignées pour former les amortissements de 1918:

Emprunt de fr. 400,000: N^{os} 82, 111, 173, 320, 404, 506, 600, 703.

Emprunt de fr. 50,000: N^{os} 5, 9, 12, 22, 33, 41, 83.

Ces titres, qui cesseront de porter intérêt dès le 15 août 1918, seront remboursables à cette date par fr. 500, sans frais, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et dans ses agences. (31980 L) 13701